

unter Leitung des Primas Csipák János.
Vornehme Musik. Eintritt frei.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 331. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

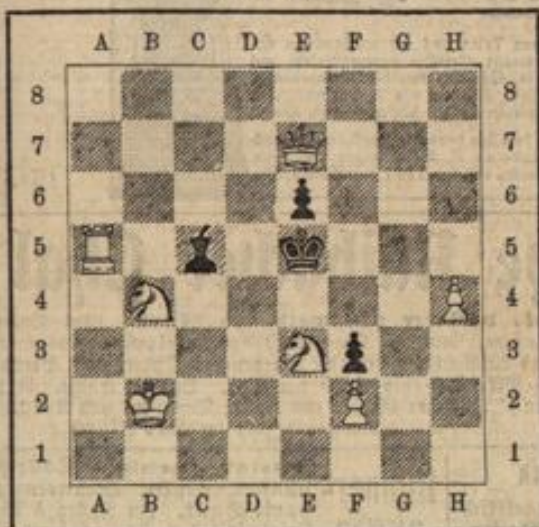
Wiesbaden, 19. Juli 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, 1. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Schach-Problem.

Von S. Loyd.



Der Einblick in die Idee wird am schnellsten gewährt, wenn der König nach d4 zieht; darauf gibt S c6 + +, wenn d3 und d4 unzugänglich sind. Dieselbe Voraussetzung ergibt sich nach Kf4. Also muß die Dame in die Diagonale b1-h7. Zugänglich ist ihr nur das Feld h7.

Dh7 Sc6 + +; Kf4 Sd3 + +; Kd6 Sc4 + +;
Kd4 Sg4 + +.

Auflösung der Skat-Aufgabe in No. 319.

Kartenverteilung:

V. aK, 8; b10, K, D, 8; d10, K, D, 9.
M. a, b, c, dH; aA, 9, 7; bA, 9, 7.
H. a10, D; cA, 10, K, D, 8; dA, 8, 7.
Skat: c9, 7.

Wendet der Spieler aA, geht das Spiel:

1. V. bK, b7, cA (-15) 2. V. b10, bA, a10 (-31)
3. H. c10, aK... Der Spieler kann nicht abwerfen, da die Gegner dadurch grade 60 erhielten; er geht deshalb darüber und bleibt am Stich, bis er mit b9 selbst kommt. Er gibt den Stich ab: b9, dA, bD (-14) und hat dadurch ebenfalls das Spiel verloren. H. durfte beim 8. Stich nicht etwa dA anziehen, da es ein Fehler wäre, beim Tournee die dritte Farbe anzuziehen, wenn der Spieler hinten sitzt. — Wendet der Spieler aber das bA, muß er bei obiger Kartenverteilung mit Schneider gewinnen, da er nur einen Stich abzugeben braucht: a7, a10, aK = -14.

Räthsel-Corke

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Bilder-Rätsel.



Magisches Quadrat.

A	D	D	D
D	E	E	E
I	I	K	K
N	N	N	U

Die Buchstaben in nebenstehendem Quadrat sind derart anzuordnen, daß 4 Worte entstehen, die sich sowohl von links nach rechts, als auch von oben nach unten lesen lassen und welche bezeichnen: 1. eine häßliche Amphibie, 2. ein unwürdiges seelisches Empfinden, 3. ein jugendliches Wesen, 4. ein uraltes Sagenbuch.

Rüsselsprung.

	nicht	so	him-	von	al-	nur	
stand-	daß	schlecht	spricht	wer	mel	freun-	le
ihm	scheint	der	spricht	miß-	dei-	der	recht
ihm	haft	wert	mand	freun-	de	welt	nem
er	glaub	und	schlecht	at	trau	de	welt
sei-	de	ehr-	de	je-	dem	liebt	von
lich	noch	wenn	freun-	nem	gibt	und	freun-
	ne	freun-	so	gib	de	dei-	

Logograph.

Mit E ernährt,
Mit B erquickts,
Mit G begehrt,
Mit Z entzückt.

Zahlen-Rätsel.

1 2 3 4 5 2 6 Staat in Europa.

1 5 2 4 Hausgerät, 4 5 2 8 Getränk,
2 5 1 2 6 Metall, 5 4 5 1 Vogel,
8 2 4 2 Nutzwachst., 6 5 2 3 2 inneres Organ.

Auflösungen der Rätsel in No. 319.

Bilder-Rätsel: Im Glück nicht stolz sein und im Leid nicht zagen. — Gleichung: Radpartie (a Grad, b Gabel, c Abel, d Park, e Keule, f Eule, g Tier). — Schmerz-Silbenrätsel: Wer, Neger, Oda, Wernigerode. — Akrostichen: a. Hering, Ost, Arm, Eule, Lias, Strich, Eis, Art, Stern, Elle, Eier, Sau. b. Ehering, Rost, Darm, Beule, Elias, Estrich, Reis, Bart, Ostern, Welle, Leier, Esau. Erdbeerbowle. — Scherzrätsel: Sommersprossen. — Abstrich-Rätsel: Wie Du mir, so ich Dir.

MAGGI'S Bouillon-Kapseln

zu 16 und 12 Pfg. für je 2 abgetheilte Portionen enthalten alle Bestandtheile der natürlichen Bouillon in unerreichter Qualität. Nur durch Überbrühen mit kochendem Wasser erhält man sofort eine Tasse Kraftbrühe für 3 Pfg. oder Fleischbrühe für 6 Pfg.



Man verlange ausdrücklich „Maggi's Bouillon-Kapseln“ und weise andere Marken zurück.

Gestickte Blousen Mk. 4.35

bis ca. Mk. 80. — Appenzeller Stiderei! abgepaßt! Preisliste mit Abbildungen umgehend! — sowie schwarze, weiße und farbige „Henneberg-Seide“ von 95 Pf. bis Mk. 18. — v. Metten Seiden-Damaste v. Mk. 1.35—18.65 Ball-Seide v. 95 Pf.—18. — Seiden-Bastkleider p. Robe „ 15.80—68.50 Braut-Seide 95 Pf.—18. — Foulard-Seide bedruckt 95 Pf.—5.85 Blousen-Seide 95 Pf.—18. — v. Met. Franco u. schon verpackt ins Haus. Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz. (Z. a. 2650 g) P 196

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Berger's Milch-Chocolade

AUS REINER ALPENMILCH.

In Qualität unerreicht.

BERGER, POESSNECK.

Am 1. August

nächste große Gewinnziehung der in ganz
Deutschl. geleg. zu spielen erlaubten
Meininger Staatsloose.

Abwechl. Haupttreffer in Mark:

300,000

240,000, 150,000, 120,000 u.

Jedes Loos ein Treffer.

In 24 Ziehungen zusammen

9 Mill. 400,000 Mk.

bieten die aus hundert Antheilen besteh.
Gesellschaften. P 153

Monatl. Beitrag 5 Mk.

Anmeld. beförd. umgehend:

Ad. Hochol in Arnheim a. Rhein 21

(Nat. Bremerstr. 108 — Niederland).

Butter! Butter!

Alberf. holl. Tafel-Schrahmbutter v. täglich
frischer Butterung (gefälscht u. ungel.) verk. per
Post zum Preise von Mk. 1.05 pro Pfund das
Butterverandhaus J. Mohr, Breda (Holl.). — Eigener Molkereibetrieb. —
Gegr. 1875.

Ein Labjal

ist der berühmte Kräuter-Magenbitter

„PURITANER“

ein aus ca. 20 heilkräftigen Kräutern hergestellter
Bitterlektur, der sich b. Verdauungsstörungen,
Appetitlosigkeit, Unbehagen, Magen-
schmerzen u. ausgezeichnet bewährt hat, wie viele
Zuversicherungen beweisen. Er übertrifft an
Wohlgeschmack und gediegener Zusammen-
setzung alle ähnlichen Präparate. In Flaschen
à 1., 2. und 2.50 Mk.; Probeflasche 50 Pf.

Wein. Fabrikant: 1878

Otto Lilie, Drogerie,

am Moritzstr. 12,
früher Inhaber der Drogerie „Sanitas“.

Neue Pianos v. Mk. 450.—

an empfiehlt
A. Abler, Taunusstr. 29. 1814

Athleten-Verein Wiesbaden.

(Mitglied des deutschen Athleten-Verbandes.)

Der Verein veranstaltet am Sonntag, den
19. d. M., ein

Sommerfest

auf dem Festplatz „Zur Germania“, Platterstr. 100,
Besitzer **Jakob Koob**. Freunde und Gönner
des Vereins sind herzlich eingeladen. Für Unter-
haltung ist bestens gesorgt.

Der Vorstand.

Cibils



Flüssiger Fleischextrakt

ist der beste.

General-Depot für Wiesbaden:

Ad. Klingsohr.

Tel. 719.

1507

Badhaus „Goldene Kette“,

Langgasse 51

Thermal-Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1861



Zur Notiz!

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden
zweifelhaften Mitteln gegen Haarleiden nicht genug
auf das bereits seit 35 Jahren sich bewährte,
von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und
Billigkeit auszeichnende

Haarwasser von Retter, München,
aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was es
verspricht: Conservierung und Kräftigung der vor-
handenen Haare, Reinigung von Schuppen, weich
und glänzend machen der Haare. J. b. um 40 Pf.
und Mk. 1.10 bei **Louis Schild**, nur
3 Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine
Filiale. P 64

Kohlen

von nur ersten Ruhrzeichen liefert
zu **Consum-Preisen** gegen
Baar 1818

Aug. Külpp,

Telephon 867. — Sedanplatz 3.

Große Möbiliar-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 22. Juli cr.,
Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Versteigerungssaale
7 Schwalbacherstraße 7

nachverzeichnete, wegen Wegzug und aus Nachlässen mir übergebene gebrauchte, gut erhaltene
Möbiliar-Gegenstände, als:

Ruhb.- und lac. Betten, Ruhb.-Waschtoiletten mit weiß. Marmor, pol. und lac. Wasch-
kommoden und Konsolen mit und ohne Marmor, Nachttische mit und ohne Marmor und
Kuffag, Ruhb.-Spiegelschrank, ein- u. zweif. pol. u. lac. Kleider- u. Weizengeschränke,
Kleider- und Handtuchständer, mehrere Salon- u. Garnituren, Sophas, Ottomane,
Chaiselongues, Verticow, Bücherschränke, Herren- und Damen-Schreibische, Kommoden,
Konsolen, Mahag.-Büfets, Eichen geschuhter Ausziehtisch und 6 Stühle, ant. einge-
l. Ebenholz-Tisch, runde, ovale, vieredige, Nipp-, Salon- und Ausziehtische, Stühle aller
Art, Polster- u. andere Sessel, Spiegel mit Rahmen u. bla. sonst. Spiegel, Regulatoren,
Bilder, darunter alte engl. Kupferstiche, Delgemälde u. dgl. sonst. Spiegel, Regulatoren,
Hängelampen, Kerzen- und Gasleuchten mit Säulen, Teppiche, Vorlägen, Häuser, Gardinen,
Barthie Bücher, darunter Prachtbände, wissenschaftl. Lehrbücher, Brockhaus' Convers.-
Lexikon (Jubiläums-Ausgabe) u. dgl., große Parille Herren- und Damen-Kleider und Eide-
mäntel, Weiß- u. Bettzeug, Handnähmaschine, Gasbrenn. Stehleiter, Gartenmöbel, Glas,
Porzellan, Küchenschänke und sonst. Küchenmöbel, Küchen- und Kochgeschirr und noch
viele Andere u.

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Besichtigung der Gegenstände 2 Stunden vor Beginn der Auktion.

Wilhelm Helfrich,

Schwalbacherstraße 7. Auktionator und Taxator.

Montag, Dienstag und Mittwoch, den 20., 21. und 22.:

Fortsetzung des großen Ausverkaufs

der im Laufe der Saison angesammelten Reste

zu ganz enorm billigen Preisen.

Außerdem habe ich mein

gesamtes Waarenlager

zu den bereits reduzierten Preisen für diese Tage noch ganz bedeutend herabgesetzt.

A. Schwarz,

45 Kirchgasse 45, Ecke Mauritiusplatz.

Dilettanten-Verein „Urania“.



Gute Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, auf dem „Waldhause“
(Mitglied H. Müller), zur Feier der Gründung:

Großes Sommerfest.

Doppel-Concert, 2 Orchester.

Goldbelustigungen und Kinderspiele aller Art, „Lanz“ im Saale.

Mit Eintritt der Dunkelheit elektrische Beleuchtung des Festplatzes, große
Lampionspionage (Kinder erhalten Lampions gratis) u. A. m.

Eintritt frei.

Der Vorstand.

Es ladet höflichst ein
NB. Bei ungünstiger Witterung Nachmittags 4 Uhr: Gr. Unterhaltung mit Tanz
in der Männer-Turnhalle (Mitglied H. Berger).

Für Damen

unentbehrlich ist das neue,
epochenmachende Schönheits-
und Hautpflegemittel

Pulchrit.

Es erzeugt blendend weissen Teint und ist vollkommen un-
schädlich für die Haut, macht dieselbe sammetweich und
glatt, beseitigt unreine Haut, Gesichtsröthe, Sommersprossen,
ist nach dem Gebrauch nicht sichtbar wie Puder und wird
die Wirkung durch Transpirieren nicht beeinträchtigt.

Preis M. 2.-. Zu haben in allen besseren Parfümerien und
Drogerien, oder direkt franko zu M. 2.50 gegen vorherige
Einsendung des Betrags od. Nachn. von Jos. Teuffel in Köln a. Rh.



(Ka. 7529)
P 144

Sommerfrische Raibacher Thal

(Rudolfsmühle) bei Groß-Umsstadt, vorderer Odenwald. 25 Minuten vom Bahnhof
Bahnhof Frankfurt-Oberbach. Sehr günstige, haubfreie Lage, dicht am Radelwald. Ausgezeichnet
Hochwald mit reizenden Spaziergängen und Aussichtspunkten (die Burgruinen Lybera und Freudberg).
Schöne Zimmer, gute Betten. Pension Mk. 3.- bis 3.50 per Tag. Bad im Hause. Ruhiger
Anfenthalt. (Schwerleidenende ausgeschlossen.) Hübscher Garten mit Halle; Touristen und Ausflügler
bestens empfohlen. Prospekte gratis.

Ludwig Brenner, Besitzer.

Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich
mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen-
und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
A. Hoeck, Lehrerin, Sachsenhausen bei
Frankfurt a. M.

Circa 10-12 St. konsum. Weiß- u. Roth-
weine, evtl. auch mit Jag- u. Lager, ist. a. verlanf.
Auch kann der Keller, ca. 25 St. d. m. vermietet
werden. Off. u. E. 423 an den Tagbl.-Verlag.

Hühner- augen.

Gustav Jacob's Touristen-
pflaster gegen Hühneraugen,
harte Haut. In Rollen à 75 Pf.
Erfolg schnell u. sicher. Depots Wies-
baden: Hofapotheke, Kronen, Löwen,
Victoria, Wilhelm's Apotheke. Man
verlange Jacob's Touristenpflaster mit der
Schutzmarke Hühneraugen.

Matratzen v. 10 Mk. an in allen Größen
vorhanden. Telefon 2823.
Philipp Lauth, jetzt Bismarckring 33.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze „Friede“ und „Pietät“

Inhaber: Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1885.

Telefon 265.



empfehlen alle Arten Holz- und Metall-Särge nebst Ausstattung derselben zur
sofortigen Lieferung. Aufstellung von Katafalk nebst Kandelabern
bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben. Uebernahme von Leichentransporten
nach allen Gegenden unter coulantem Preise.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz, Offenbach,
Heidelberg und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Mittheilung, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Elisabeth Gertenheier, Wwe.,

geb. Schmuck,

im Alter von 82 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden zu sich zu ruhen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Jean Gertenheier und Frau,

Familie Jacob Gertenheier.

Wiesbaden, Hovernheim, 18. Juli 1908.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 21. d. M., Nachmittags 6 Uhr, von der
Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser
innigstgeliebter unvergeßlicher Sohn, Bruder, Neffe und Cousin,

Friedrich Wilhelm Leist,

heute Vormittag 11 Uhr von seinem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden im
Alter von 18 Jahren durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Michael Leist.

Wiesbaden, den 17. Juli 1908.

Die Beerdigung findet Montag, den 20. Juli, Nachmittags 5 Uhr, vom
Sterbehause, Bleichstraße 6, aus statt.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

In einfacher wie feiner
Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Nach neuntägigem, schwerem Leiden
entschied unser einziges, heißgeliebtes
Kind,

Friedrich.

Dies zeigt tiefbetrübt an

Ludwig Lehr und Frau,
geb. Preussner.

Wiesbaden, den 17. Juli 1908.

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger
Theilnahme und die schönen Blumen-
spenden, die uns bei dem Hinscheiden
unseres nun in Gott ruhenden lieben
Vaters, Großvaters und Schwieger-
vaters,

1908

Wilhelm Kuhlmann,

zu Teil wurden, sagen wir Allen hier-
mit unseren herzlichsten Dank. Be-
sonders danken wir herzlich dem
Herrn Pfarrer Eberling für seine
tröstlichen Worte am Grabe und dem
Gängerchor des Turnvereins
für den erhebenden Grabgesang.

Wiesbaden, den 19. Juli 1908.

Die trauernden
Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die so vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem so raschen
Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden guten lieben Sohnes, Bruders und
Neffen, für die ständigen Blumen Spenden und für die tröstlichen Worte des
Herrn Pfarrer Bismendorff sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten und herz-
lichsten Dank.

Wiesbaden, den 18. Juli 1908.

Familie Carl Brühl.